

Sinkende Spendenbereitschaft festgestellt

Jahreshauptversammlung von „Tischlein deck dich Monheim“



Auf der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand bestätigt (v.l.): Petra Arend-Karl, Ulrike Graf, Ursula Schlößer und Roswitha Dammasch. Beisitzerin Erika Karmann ist nicht auf dem Foto.

Foto: Verein

MONHEIM AM RHEIN. Die diesjährige Jahreshauptversammlung von „Tischlein deck dich Monheim“ fand im Gertrud-Borkott-Haus in Baumberg statt. Die Vorsitzende Ursula Schlößer berichtete von der Arbeit und Entwicklung des Vereins im abgelaufenen Jahr.

Der zentrale Punkt des Berichts war die sinkende Spendenbereitschaft. Der Verein leistet durchschnittlich Zahlungen für 70 bis 80 Kinder an die jeweiligen Träger des Ganztages oder an Kindertageseinrichtungen. Die entstehenden Kosten belaufen sich auf 17,50 bis 30 Euro pro Kind.

Das jährliche Beitragsaufkommen reicht bei 80 Mitgliedern bei weitem nicht aus den Bedarf zu decken. „Die größte Herausforderung für den Verein in 2015 wird

sein, genügend Gelder zu organisieren um die Kinder im Ganztage zu belassen“ erklärt Frau Schlößer. „Wir sind stolz darauf, dass die Gelder zu fast 100 Prozent den Kindern zu Gute kommen“.

Der Bericht der Schatzmeisterin Roswitha Dammasch fand gespannte Aufmerksamkeit bei den Mitgliedern.

Damasch erwähnte besonders die Tatsache, dass der Verein in den 7 Jahren bis 2014 zirka 120.000 Euro an Essensgeld bezahlt hat.

Die Revisoren Helmut Nieswand und Gisela Deckers haben die Kasse ordnungsgemäß geprüft. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Zum Schluss wurde das Vorstandsteam, bestehend aus Ursula Schlößer als Vorsitzende, Petra Arend-Karl als

Stellvertreterin, Roswitha Dammasch als Schatzmeisterin, Ulrike Graf und Erika Karmann als Beisitzerinnen und die Revisoren Helmut Nieswand und Gisela Deckers einstimmig bestätigt.

Der Verein „Tischlein deck dich Monheim“ wurde 2007 auf Initiative von hilfsbereiten Bürgern gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Mittel zu beschaffen um in Monheim am Rhein schulpflichtigen Kindern hilfsbedürftiger Haushalte die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen im Rahmen der Ganztagschulen zu ermöglichen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 24 Euro pro Jahr damit sich jeder die Mitgliedschaft auch leisten kann. Es darf aber gerne mehr eingezahlt werden. Einige Mitglieder zahlen freiwillig bis zu 80 Euro im Jahr.